

DIN 18263-1

ICS 91.190

Ersatz für
DIN 18263-1:1997-05**Schlösser und Baubeschläge –
Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf –
Teil 1: Obentürschließer mit Kurbeltrieb und Spiralfeder**

Building hardware –

Controlled door closing devices –

Part 1: Surface (top) mounted door closer with crank drive and spiral spring (pot-type door closer)

Quincaillerie pour le bâtiment –

Dispositifs de fermeture de portes avec amortissement –

Partie 1: Ferme-portes du haut avec système à manivelle et ressort spiral

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Toleranzen	5
5 Größenbestimmung.....	6
6 Türöffnungswinkel und Anschlag.....	6
7 Anforderungen	7
8 Prüfungen	9
9 Kennzeichnung	10
Anhang A (informativ) Erläuterungen	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-46 AA „Schließmittel (Spiegelausschuss zu CEN/TC 33/WG 4/TG 6)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Diese Norm wird für Ersatzlieferungen aufgrund der Nachfrage des Marktes benötigt. Technische Neuentwicklungen für den Kurbeltrieb-Türschließer werden nicht mehr erwartet.

Kurbeltrieb-Türschließer nach DIN 18263-1 können wesentliche Anforderungen nach DIN EN 1154 nicht erfüllen.

Zur Verwendung von Obentürschließern mit Kurbeltrieb und Spiralfedern an Brandschutztüren und anderen Türen, die die bauaufsichtliche Anforderungen „selbstschließend“ haben, kann der Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen dieser Norm erforderlich sein, siehe hierzu die Bauregelliste A, Teil 1¹⁾. Im Zusammenhang mit solchen Normen ist die Festlegung des Verfahrens zur Konformitätsbewertung eine bauaufsichtliche Aufgabe.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 18263, *Schlösser und Baubeschläge — Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf*, besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Obentürschließer mit Kurbeltrieb und Spiralfeder*
- *Teil 4: Drehflügeltürantriebe mit Selbstschließfunktion*

Änderungen

Gegenüber DIN 18263-1:1997-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassungen zur produktspezifischen Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle und der Regelüberwachung;
- b) redaktionelle Überarbeitung sowie Streichung von nicht mehr gültigen bzw. unzulässigen Verweisungen auf Bauregelliste, Musterbauordnungen, Landesbauordnungen und Anforderungen an die Konformitätsbewertung;
- c) Anpassungen der Schließzeiten bei extremen Temperaturen sowie der Türöffnungswinkelbereiche zur Bestimmung der Schließkräfte an die Anforderungen nach DIN EN 1154.

Frühere Ausgaben

DIN 18263: 1973-08

DIN 18263-1: 1980-03, 1987-01, 1997-05

1) Bauregelliste, herausgegeben vom Deutschen Institut für Bautechnik.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Türschließer mit hydraulischer Dämpfung der Bauart K (Obentürschließer mit Kurbeltrieb und Spiralfeder).

Türschließer mit hydraulischer Dämpfung der Bauart K verleihen Türen die bauordnungsrechtlich geforderte Eigenschaft „selbstschließend“, die in den Bauordnungen der Länder bzw. in den entsprechenden Türenormen gefordert wird. Sie werden verwendet für ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren der Bauarten von

- Feuerschutztüren;
- Rauchschutztüren.

Für zweiflügelige Türen ist ein Nachweis nach DIN EN 1158 in Verbindung mit einem Schließfolgeregler erforderlich.

Diese Norm gibt zudem Hinweise für die Wahl der richtigen Größen der Obentürschließer mit Kurbeltrieb und Spiralfeder und empfiehlt Anschlagmaße (Anordnung der Befestigungslöcher am Türflügel und an der Türzarge).

Weitere Abschnitte dieser Norm gelten für die Hersteller von Türschließern durch Festlegungen von Schließmomenten, Anforderungen und Prüfungen.

Weitere, in dieser Norm nicht angegebene Einzelheiten und/oder Zusatzfunktionen sind zulässig, wenn sie nicht den in dieser Norm aufgestellten Anforderungen widersprechen und wenn ihre Funktionssicherheit und Eignung nachgewiesen wurde.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 107, *Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen*

DIN 4102-5, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Teil 5: Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen*

DIN 4102-18, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Teil 18: Feuerschutzabschlüsse — Nachweis der Eigenschaft „selbstschließend“ (Dauerfunktionsprüfung)*

DIN 18095-2, *Türen — Rauchschutztüren — Teil 2: Bauartprüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit und Dichtheit*

DIN EN 1154, *Schlösser und Baubeschläge — Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1158, *Schlösser und Baubeschläge — Schließfolgeregler — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1191, *Fenster und Türen — Dauerfunktionsprüfung — Prüfverfahren*

DIN EN 1634-1, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster*

DIN EN 1634-3, *Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlüsseinrichtungen — Teil 3: Rauchschutzabschlüsse*